



KRIENSER

ADIZYTIG

2/2011

Liebe Biber, Bienlis, Wöflis, Mapfis, Bupfis, Pios, LeiterInnen und Rover
Liebe Eltern

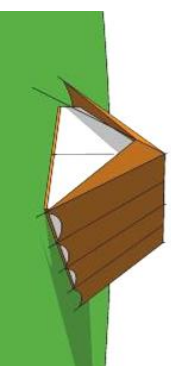
Einen weiteren abenteuerlichen und ereignisreichen Frühling liegt hinter uns. Zum einen waren da die beiden Kantonaltage der Pfadi Luzern, bei welchen die Pfadi Kriens natürlich tatkräftig dabei war und zum anderen fand das jährliche Pfla in Hergiswil bei Willisau statt. Nicht zu vergessen sind auch die zahlreichen J+S-Ausbildungskurse, welche viele unserer angehenden oder bereits bestehenden LeiterInnen erfolgreich abschliessen konnten, und dem damit verbundenen Kurs-Appéro. Und auch unsere Kleinsten wagten sich aus Kriens heraus - sie besuchten gemeinsam den Tierpark Goldau.

Wir hoffen, ihr hattet alle euren Spass in den Kursen und an den Kantonaltagen (auch wenn jener der Wolfsstufe wetter-technisch leider abgebrochen werden musste). Und wir hoffen ebenfalls, ihr konntet viele Tiere erspöhen und beobachten und wart erfolgreich bei der Goldsuche mit den Gebrüder Dürlewanger im Napfgebiet. Wir waren bei allen Ereignissen dabei und hatten auf jeden Fall immer unser Gaudi (und einen Goldklumpen konnten wir auch noch zur Erinnerung aus dem Fluss fischen).

Und nun folgt der Anlass der Jahres, auf den wir uns schon alle sehnsüchtig freuen - das SOMMERLAGER!! Egal, was ihr auch immer meistern müsst oder wohin es euch verschlägt, ob es regnet oder die Sonne scheint (Sonnencè-me nicht vergessen!), am Lagerfeuer oder unterwegs in der Natur oder, oder, oder... wir wünschen euch auf jeden Fall ganz viel Spass, geniesst euer Lager und die einzigartigen Momente, welche es zu bieten hat. Auf jedes einzelne unserer Lager können wir an schönste Erinnerungen zurückerdenken und so soll es auch bei euch sein! In diesem Sinne - ganz tolle Solasi!

Mit munteren Pfadigrüssen...

... die Abteilungsleitung (Sid & Epa)





INHALT

- S. 2 Vorwort AL*
S. 5 Biber
S. 12 Sola-Wölfe
S. 14 Bupfi
S. 16 Bienli
S. 17 Pfadi-Krawatten beim Bläsi
S. 18 Mier send en Verein ond du ghörsch dezue
S. 23 Daten

IMPRESSUM

Druck
ABC Druck+Kopie
Luzern

Nächste Ausgabe
September 2011

Beiträge

Nina Schmid
Fluhmattstrasse 24
6004 Luzern

079 579 19 70
ninaschmid@gmx.ch

Redaktion

Nina Schmid
079 579 19 70

Katrin Müller
079 780 42 32

Auflage 300 Stück

Redaktionsschluss: 1. September 2011

Erscheint 4 mal pro Jahr



Kontaktadressen der Pfadi Kriens

Abteilungsleiter

Schmid Simon 079 740 24 08

Grüter Stephan 078 882 78 38

Biber Stufenleiterin

Nicole Prince 079 267 31 48

Bienli Stufenleiterin

Noemie Weingand 041 320 61 73

Wölflli Stufenleiter

Huber Sven 041 320 15 50

Mapfi Stufenleiterin

Sigrist Alexandra 041 320 33 25

Bupfi Stufenleiter

Meyer Cyrill 041 320 00 70

3. Stufenleiter

Babst Andreas 041 312 13 60

Rover 4. Stufenleiter

Rigert Samuel 041 320 92 21

Dudler Miriam 041 320 47 74

Die Aufregung ist spürbar...

...der Atem wird schneller...

...und der Puls steigt und steigt...

... zum ersten Mal wagen sich unsere mutigen Biber aus dem Kanton heraus!

23 Kinder und 10 Leiter und Helfer machten sich am Samstag, 04. Juni auf den Weg in den Tier- und Naturpark Arth-Goldau. Voller Vorfreude trafen wir uns am sonnigen Morgen beim Torbogen auf dem Bahnhofplatz. Die Aufregung bei Kindern, Leitern/Helfern UND Eltern war spürbar vorhanden (Kommt alles gut? Hält das Wetter?). - Gleich vorweg: Alle haben das Abenteuer gut, mit viel Spass und unbeschadet überstanden! - Anschliessend an die überraschend schnelle Verabschiedung von den Eltern (die Biber konnten es kaum erwarten, loszuziehen) starteten wir unsere Expedition "Tierpark".

Mit dem Zug ging es nach Arth-Goldau und von da zu Fuss weiter. Nach dem gemeinsam die Regeln vereinbart und ergänzt wurden (die Biber wissen schon gut, was sie dürfen und was nicht) und JEDER - dass heisst Biber und Begleiter - mit einer Futterbox ausgerüstet waren, erkundeten wir alle zusammen die Tierwelt! Die Mufflons und Damhirsche in der Freilaufzone begeisterten unsere jungen Pfadis so sehr, dass die anderen Tiere (Greifvögel, Wildschweine, Bisons, Steinböcke etc.) eine sichtlich weniger bedeutende Funktion einnahmen. Nur die Fütterung der Bären und Wölfe in deren neuen grosszügigen Anlage ergatterte mehr Aufmerksamkeit. Und da war natürlich noch

der Panoramaplatz, wo wir gemeinsam picknickten (und wo der eine oder andere ein unerlaubtes und kühles Bad im überdimensionalen Brunnen nahm).

Schlussendlich machten wir uns nach einem langen Tag auf die Rückreise. Vollständig und erschöpft trafen wir pünktlich in Luzern ein.

Wir danken allen Bibern für das tolle Abenteuer und den Eltern für Ihr Vertrauen. Wir wünschen allen schöne und sonnige Sommerferien und freuen uns schon jetzt auf unseren nächsten Anlass.

Es grüsst...
...die Biberleitung und Begleiter

Natürlich haben wir eine kleine (grosse) Bildstrecke zusammengestellt (mehr Fotos werden demnächst auf der Homepage erscheinen).













Und ja...
...Kasperli hat es auch mega gefallen (obwohl er eher ängstlich gegenüber von Tieren ist...).



DON CALZONE

SOLA 2011
WÖLFE KRIENS



Buon giorno fratelli

Brüder! Es ist wieder so weit. Während die Vögel aus dem warmen Süden unserer Heimat Italien zurück in die Schweiz fliegen, sind wir voll und ganz in den Vorbereitungen für unser alljährliches Familientreffen. Ihr alle seid wie alle Mafiosi unserer Familie wie immer dazu eingeladen.

Das Familientreffen dürfen wir freundlicherweise abermals in der Villa Caprese unseres Onkels und höchsten Befehlshabers Padre Gorgonzolas in der idyllischen italienischen Provinz Bärau im Emmental verbringen.

Dieses Jahr gibt es neben den üblichen üppigen Feiern besonders viel Wichtiges zu besprechen, in diesem Schreiben kann ich leider nicht viele Informationen preisgeben. Wir wollen nicht, dass unsere Freunde von der Polizei zu viel erfahren, sonst müssen wir abermals Aktionen starten, bei welchen womöglich noch Unschuldige zu Schaden kommen würden...

Gorgonzolas wäre sehr erfreut, der Mehrheit von euch Brüdern in dieser Woche seine Gastfreundschaft anbieten zu können.

Es grüssen eure Brüder

Figaro % Fabian Bucher v/o Wörki
Napoli % Tobias Sturzenegger v/o Rambo
Parma % Sven Huber v/o Chap
Funghi % Samuel Steffen v/o Vinci
Don Giovanni % Luca Saputelli



Bupfi Übung vom 14.5.2011

Eine Spezialeinheit des Scotland Yards hat an einem ruhigen Mai-Morgen eine mysteriöse Gestalt mit Turban und grauem Vollbart am HB in Luzern gesichtet.



Unsere Spekulanten vom Geheimdienst gingen davon aus, dass sich hinter dieser Gestalt niemand anderes als der angeblich verstorbene Bin Laden befindet.

Zur Lagebesprechung berief der Scotland Yard alle mutigen Agenten der Einheit „Bupfi Kriens“ zur hochmodernen Abhöranlage Telephono13 im Blattig. Während

die Leitung die ausgewählten Agenten über die ernste Lage informierte, reagierte unsere Abhöranlage auf ein seltsames Gespräch zwischen einem undeutlich sprechendem Araber und dem Reisebüro Hotelplan. Unsere Agenten eilten zur Telephono13 und hörten das Gespräch ab. Der Abendländer versuchte viele Flug-, Zug- und Schiffstickets zu ergattern, wobei er während dem Telefonat verschiedene Knallkörper zur Warnung abliess. Unsere Analysten vom Scotland Yard analysierten die Daten von unseren Satelliten, welche einem einzigen Zweck dienen, nämlich der Ortung böser Übeltäter. Wir waren allesamt enorm überrascht, dass Bin Laden immer noch am Leben war und sich Reisetickets besorgte! Dank unseren Satelliten gelang uns die Bestimmung des Aufenthaltsortes Bin Ladens, und machten uns bereit für eine Verfolgungsjagd. Durch unsere geheimdienstlichen Kontakte erhielten wir

genügend Reisetickets, um den sagenumwobenen Al-Kaida Führer in drei Teams zu verfolgen. Während der Verfolgung übten sich unsere Agenten im Zielschiessen auf leblose Dinge. Als schlussendlich unsere drei Teams



Bin Laden am Boden eingekesselt haben, dachten wir, die Verfolgungsjagd sei vorbei. Doch falsch gedacht. Der einzige freie Weg führte nach oben, und diesen nutzte unser Ziel mit einer spektakulären Heissluftballonfahrt Richtung Himmel gnadenlos aus. Mit unserer hochtechnologischen Steinschleuder und der speziellen

„Wasserballon“ Muniti-
on, versuchten wir unser
entwischtes Ziel, vom Himmel zu
holen. Nach zahlreichen
Schüssen und viel Manneskraft,
ist uns das schier Unmögliche
gelingen. Der Ballon wurde
getroffen, die Luft entwich und
unter einem atemberaubenden
Knall stürzte der Heissluftballon
samt Bin Laden in den „Rio
Renggbach“. Der Scotland Yard hat es mal wieder
bewiesen, dass er die Menschheit vor allen Übeltätern
beschützen kann, und das vor allem dank der „Bupfi
Kriens“.



Schatzsuche

Die Bienlis kamen an einem Samstag ahnungslos an eine Bienliübung. Sie dachten, es sei eine Übung wie jede andere, aber dem war nicht so. Die Leiter zeigten den Bienlis einen Brief, der Brief war von B.P. (dem Gründer der Pfadi) und er enthielt eine Schatzkarte. B.P. schrieb, dass er auf der Flucht war vor den Leuten aus der Jungwacht und er wollte den Schatz, den er bei sich trug, nicht den Jungwächtlern überlassen, also hat er den Schatz versteckt und eine genaue Anweisung geschrieben, wie man den Schatz finden kann. Die Bienlis waren sich schnell einig, dass nur sie den Schatz finden konnten und dass sie das auch machen wollten. Also ging es los! Sie dachten, die Suche müsste mit grosser Wahrscheinlichkeit im Pfadiheim Blattig beginnen, denn wie sie erfahren haben, war B.P. sehr oft dort. So war es auch. Im Pfadiheim fanden die Bienlis den ersten Hinweis, doch für den nächsten Hinweis mussten sie eine Aufgabe erfüllen. B.P. legte viel Wert auf die Erhaltung von Traditionen und so mussten die Bienlis sich jeden weiteren Hinweis auch verdienen. Für jeden Hinweis musste ein altes oder auch neueres Pfadispiel gespielt werden. Mit viel Freude spielten die Bienlis ein Spiel nach dem anderen und sie erhielten immer mehr Hinweise wo nun dieser Schatz versteckt sein konnte. Der Schatz musste ganz in der Nähe sein, da waren sich die Bienlis ganz sicher. So war es auch. Der letzte Hinweis zeigte, dass der Schatz im Bunker vom Pfadiheim Blattig versteckt war. Schnell gingen die Bienlis in den Bunker und suchten nach dem verschollenen Schatz. Der Schatz war sehr gut versteckt, doch es wären nicht die Bienlis, wenn sie ihn nicht gefunden hätten. In der Schatzkiste waren viele leckere Naschereien und so konnten die Bienlis den Schatz geniessen und von den Leitern erfuhren sie noch ein bisschen mehr über den Gründer der Pfadi. Für diesen Tag wäre das eigentlich an Abenteuer genug gewesen, doch dann kam ein riesen grosses Gewitter auf. Den Bienlis machte das aber nichts aus, tapfer machten sie sich durch den Wald auf den Nachhauseweg.



Ab sofort sind Pfadi-Krawatten beim Bläsi Lebensmittel Geschäft mitten in Kriens erhältlich.

Neben dem Krawatto-Mat in der Kuonimatt können Pfadis ihre Pfadi-Krawatte neu auch im Lebensmittelgeschäft Bläsi, Wichlern kaufen.

Neben feinen, frischen Lebensmittel und weiteren Artikeln für den täglichen Bedarf gibt es bei Bläsi Lebensmittel nun auch Pfadi-Krawatten direkt ins Einkaufswägeli.

Die Krienser Pfadi-Krawatte sind für 24.- Fr. auf Anfrage an der Theke erhältlich.

Schnabu



lebensmittel
im quartier

Wichlerenquartier, Fenkernstrasse 29
6010 Kriens | blaesi-lebensmittel.ch

Mier send en Verein ond du ghörsch dezue!

Egal ob du erst kürzlich zur Pfadi Kriens gestossen bist oder schon zu den alten Haasen zählst, hier gibt es bestimmt etwas, das dir mehr über die Pfadi verrät:

- Die Pfadi Kriens ist zusammen mit der Pfadi Rothenburg die grösste Pfadi-Abteilung in Luzern.
- Die Pfadi Kriens hat alle 5 Stufen: Biber, Wölfe, Pfadis, Pios und Rover
- PBS (Pfadibewegung Schweiz) ist der Name des Verbandes der Schweizer PfadfinderInnen.
- Die PBS ist Mitglied des Weltverbandes der Mädchenpfadi (WAGGS) und des Weltverbandes der Bubenpfadi (WOSM), deshalb hat jeder Kanton eine Kantonsleiterin und einen Kantonsleiter.
- Als eine der wenigen NGO (non governmental organisation) hat die WAGGS den Beobachterstatus und kann so offiziell an den Verhandlungen der UNO teilnehmen. WAGGS wie auch WOSM beraten zudem beispielsweise das Kinderhilfswerk UNICEF in ihren Hilfsprojekten.



Logo vom WAGGS



Logo vom WOSM

- Fleisch v/o Lukas Müller ist zusammen mit Bellino Kantonsleiter von Luzern. Fleisch ist ein Krienser Pfader.
- Die Pfadi wurde von dem Engländer BADEN-POWELL (Bipi) im Jahre 1907 gegründet
- Carl XVI. Gustaf ist König von Schweden, Ehrenvorsitzender der WOSM. Als aktiver Pfader nimmt er auch in seinem Alter noch an Pfadi-Anlässen teil und war unter anderem am Jamboree in England mit dabei.
- Victor Giacobbo wie zum Beispiel Walter Andreas Müller, Polo Hofer, Beat Schlatter, Pascal Couchepin oder Hans-Rudolf Merz sind ehemalige Pfader.
- Pfadi gibt es in mehr als 160 Ländern.
- Pfadi ist die grösste Friedensorganisation weltweit
- Das Ethiopia Scout Project ist eines von mehreren internationalen Projekten der PBS. Das Projekt gibt es seit 2001 und dauerte ursprünglich bis 2009, doch es wurde auf unbestimmte Zeit verlängert. Daneben unterhält die PBS auch zu den Pfadibewegungen in Burkina Faso (Westafrika) und Rumänien enge Freundschaftsbeziehungen.
- Als Neil Armstrong am 21. Juli 1969 als erster Mensch den Mond betrat, trug er auf dem Oberarm die Pfadi-Lilie.
- Das World Scout Jamboree ist das Weltpfadilager der WOSM; es findet in der Regel alle vier Jahre statt. Pfadis aus aller Welt nehmen daran teil und verbringen rund 2 Wochen zusammen in einem gigantischen Zeltlager. Das nächste Jamboree findet diesen Sommer in Kristianstad in Südschweden statt.
- Weltweit gibt es mehr als 41 Millionen Pfader, wobei wir in der Schweiz rund 45'000 davon ausmachen.

Baumgartner

Schreinerei AG



Holz- / Innenausbau

Inh. R. Baumgartner / P. Bründler

Schützenrain 1
6012 Obernau
041 320 30 70
info@basago.ch
www.basago.ch

Planungen
Küchen - Möbel - Türen
Einbauschränke
Parkettböden
Einbruch- und Brandschutz

Neu- und Umbauten
Isolationen - Treppen
Gartenhäuser
Renovationen - Reparaturen
Wand- und Deckenverkleidungen

Es gibt immer eine Lösung, fragen Sie uns an.

für in die Flötenstunde

für in die Pfadi

für die Sommerferien

für den Weg in die Badi

für den Schulweg

VELOCIPED

Luzernerstr. 16 6010 Kriens Telefon 041'320'53'51 Fax 041'320'53'85 info@velociped.ch www.velociped.ch

**Wenns ums Auto geht:
Rufen Sie uns an !!**

**Werner Einsiedler
Rengglochstrasse 27
6012 Obernau/Kriens
Tel./Fax 041-320 57 57**

**BLATTIG-GARAGE
W. EINSIEDLER**

Xundheit
versichert

Öffentliche Gesundheitskasse Schweiz



Die mag mich!

Xundheit, Öffentliche Gesundheitskasse Schweiz, Pilatusstr. 28, 6002 Luzern

mattmann
DER sanitär!

Urs Mattmann

dipl. Installateur – Sanitäre Anlagen
prompter Reparaturdienst

Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

Brunnenhöfli 3
6012 Kriens-Obernau
Tel. 041 320 22 88
Fax 041 320 22 89

SPRING GARAGEN AG

Ihr Fachbetrieb in Obernau/Kriens für

SEAT AUDI
VW SKODA

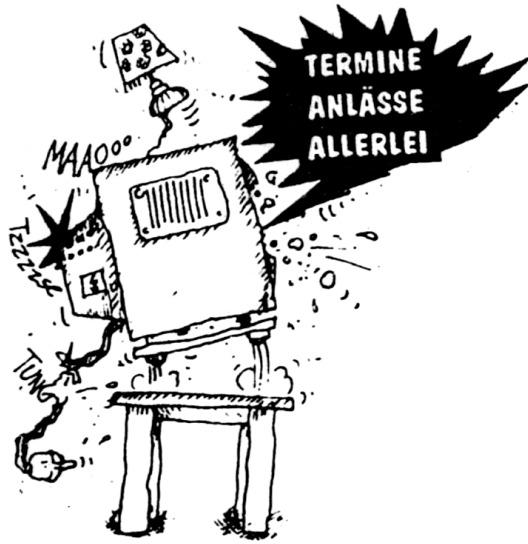
Rengglochstrasse 22
6012 Obernau/Kriens

Telefon 041 320 36 34
spring.garage@bluewin.ch

- Werkstatt • Occasionsausstellung
- Mietautos • Zügel- und Transportautos

fff
Schuhkultur

FENKERNSTRASSE 3
CH-6010 KRIENS



20. - 21. August 2011
Böötle

9. - 23. Juli 2011
Sommerlager Mapfi/
Bupfi

9. - 16. Juli 2011
Sommerlager Bienli/Wölfe

26.- 28. August 2011
PFF in Brienz

22. Oktober 2011
Papiersammeln

1. September 2011
Einsendeschluss Totem

PP
6010 Kriens

Adressänderungen an: Nina Schmid, Fluhmattstrasse 24, 6004 Luzern



CITROEN E. ERNE, EBIKON

Eidg. dipl. Automechaniker, Luzernerstrasse 34, 6030 Ebikon
Telefon 041-420 96 87/Fax 041-448 20 37/Natel 079-353 26 54
E-Mail citroen.e.erne@swissonline.ch

CITROËN. MEHR ALS SIE ERWARTEN.